

Für Husten-, Brust- und Hals-Leidende!
 Dr. Sauters **Isländische Wurzeln** die Schachtel 18 Kr.
 Niederlage für den Oberamtsbezirk Schorndorf in beiden hiesigen Apotheken.

Stuttgart.
Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

Wir beehren uns, hiermit anzudeuten, daß wir auf hiesigem Platze ein Geschäft in **Küchen- & Haushaltungs-Geräthen** mit Heutigem eröffnet haben.

Unser Lager wird stets auf das Reichhaltigste ausgestattet sein und empfehlen wir dasselbe unter Zusicherung bester und möglichst billiger Bedienung zur geneigten Ansicht.

Krummenaker & Stahl
 Friedrichstraße No. 50.

Kohlen-Offert.

Anknüpfend an mein Circuloir vom 1. März bin ich durch die außerordentlich billige Frachten in der Lage, meine **Kohlenpreise** bedeutend herabsetzen zu können und offerire ich soliden Geschäftslenten unter **Garantie für beste prima Waare** bei ganzen Wagenladungen frei ab hier von demnächst eintreffende Parthien

- Muhrer Schmiebekohlen à 29 1/2 Kr.
- Fettschrot à 28 1/2 Kr.
- Muhrstücke à 45 Kr.
- Muhrcoag à 48 Kr.
- Heinrichstückkohlen à 36 1/2 Kr.

(Beste Flammkohlen für Fabriken und Brauereien.)
Th. Treuer in Heilbron.

Söppingen.

Wechsel und Gelder nach Amerika

in jeder beliebigen Summe, in Gold oder Silber zahlbar, besorgen wir durch unser New-Yorker Geschäft prompt und billig, worauf wir namentlich Pfleger, Auswanderer u. s. w. aufmerksam machen.

D. Rosenthal & Cie.

Weiler.

Ich habe 4 Simri sehr schöne **Nepfel (Canada-Reinetten)** zu verkaufen. **G. Schwarz, Wgr.**

Baumwolle Strickgarne

zu **Fabrikpreisen** empfiehlt **die mechanische Zwirnerei & Garnhandlung** von **J. F. Binz in Winnenden.**

Pläberhausen.
 Karl Müller hat **400 Stück sichte Hopfenstangen** von 24 bis 30 Fuß zu verkaufen.

Sonntag haben

Bach- & Cay
 Victor Renz, Fritz Renz, Chr. Wenner.

Sonntag.

Zur hohen Beachtung für Bruchleidende.

Der berühmte Bruch-Balsam, dessen hoher Werth selbst in Paris anerkannt, und welcher von vielen medicinischen Autoritäten erprobt wurde, welcher auch in vielen tausend Fällen glückliche Curen hervorbrachte, kann jederzeit direkt brieflich vom Unterzeichneten die Schachtel à 3 fl. 30 Kr., S. W. bezogen werden. Für einen nicht so alten Schaden ist eine Schachtel hinreichend.

J. J. Kr. Eisenhut in Gais, bei St. Gallen (Schweiz.)

Schorndorf.



Auswanderer und Reisende nach Amerika befördert mit den rühmlichst bekannten Bremer und Hamburger Dampf- und Segelschiffen zu den laufenden billigsten Ueberfahrtspreisen wöchentlich 2 Mal.
 Der concessionirte Agent **Sternwirth Schaal.**

Wichtig für Pfleger, Auswanderer u. s. w.

Wechsel nach Amerika in jeder beliebigen Summe, nur in Gold zahlbar, sowie Auszahlungen von Pflegschafts- und sonstigen Geldern gegen beizubringende Quittungen, besorgt durch die Herren Schulz und Rückgaber in New-York auf's Billigste

Carl Veil.

Nach Amerika.



Reisende und Auswanderer nach Amerika befördert jede Woche mit Dampf- und Segelschiffen über **Hamburg, Bremen, Havre & Liverpool** für die General-Agentur von **Johs. Rominger in Stuttgart,** der Agent:

Carl Veil in Schorndorf.

Ein Knecht wird gesucht. Wo? sagt die Redaction.

Berlin, 13. Mai, Nachm. Die „Prov.-Corresp.“ glaubt, der Schluß des Zollparlaments werde möglicherweise in 14 Tagen und der Schluß des Reichstages nach Erledigung des Schulthaftengesetzes und des Buntschahshalts voraussichtlich in den ersten Wochen des Monats Juni erfolgen.

Paris, 13. Mai. Der „Moniteur“ sagt: Die Worte, welche der Kaiser in Orleans gesprochen, haben einen ausgezeichneten Eindruck gemacht. Der Kaiser hat ein neues Pfand der Beruhigungspolitik geben wollen, welche die Politik Frankreichs ist.

Frankfurter Cours.

- von 13. Mai 1868.
- Pistolen 9 fl. 49—51 fr.
- Preuß. Friedrichsd. 9 fl. 57 1/2—58 1/2 fr.
- Holl. 10 fl. St. 9 fl. 54—56 fr.
- Dufaten 5 fl. 38—40 fr.
- 20 Freestücke 9 fl. 29—30 fr.
- Engl. Sovereigns 11 fl. 55—59 fr.
- Ruß. Imperiales 9 fl. 50—52 fr.
- Nr. Cassenscheine 1 fl. 44 1/2—45 fr.

Räthsel.
 Wer nie mich hat, den kann ich nur beklagen,
 Wer oft mich hat, der kann von Glück sagen,
 Wer stets mich hat, muß bitteres Leid ertragen,
 Doch wer mich hat, sucht bald mich zu verjagen.

Auflösung des Räthsels in Nr. 27: **Mitgift.**
 Redigirt, gedruckt und verlegt von **G. Mauer.**

Anzeiger für Stadt und Land.

Antablatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erstbetriebe: Dienstags und Samstags. Abonnementspreis: vierteljährlich 27 fr., halbjährlich 54 fr., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 31 fr., halbjährlich 61 fr. Inverate: Die dreispaltige Pettzeile ober deren Raum 2 fr.

Nr. 411 **Dienstag den 19. Mai 1868.**

Amtlide Bekanntmachungen.

Schorndorf.
Schullehrer Schweizer von Weiler als Agent der Mobiliar-Feuerversicherungs-Gesellschaft der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank für den Oberamtsbezirk Schorndorf bestätigt worden.
 Den 16. Mai 1868.

An die R. Pfarrrämter.

Durch h. Conf.-Erlaß vom 2. d. M. ist Pfarrr. Zeller in Weiler zum Bezirksschulinspector und Konferenzdirektor ernannt worden und es wird derselbe dieses Amt am Dienstag den 19. d. M. anreten.
 Hieron werden die R. Pfarrrämter mit dem Auftrag in Kenntniß gesetzt, auch den Lehrern und Districtschulbehörden davon Mittheilung zu machen.
 Schorndorf den 18. Mai 1868.

R. Defanatamt.
Bradenhammer.

Kirchheim u. F. Jahrmart betreffend.

Der sogenannte Pfingst-Markt (Vieh- und Krämermarkt) wird wie im **alphabetischen Marktverzeichnis des Kalenders 1868.** richtig angegeben ist, am

Dienstag den 2. Juni d. J.

hier abgehalten (nicht wie im monatlichen Verzeichniß zu lesen ist, am Pfingstmontag.) Die Herren Ortsvorsteher werden um geneigte Bekanntmachung in ihren Gemeinden gebeten.
 Den 7. Mai 1868.

Gemeinderath.
Vorstand Heim.

Schorndorf. Revier Tomashardt.

Holz-Verkauf. 1) Montag, den 25. d. Mts. im Staatswald Schulerstrain: 4 1/2 Klafter buchene Scheiter und Prügel, 1950 Reifschwellen, 33 Klafter unaufbereitetes Stochholz im Boden. 2) Dienstag den 26. d. M. im Staatswald Steinmairich: 2 Buchen, 40 1/2 Klafter buchene Scheiter und Prügel, 2650 Reifschwellen. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag bei der Schlichter Steige.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag, nächst der Felsbalden.
 Schorndorf den 16. Mai 1868.
 Königl. Forstamt: **Mieninger.**

Schlag auf der Schlichter Steige unten am Feld.

Schorndorf den 16. Mai 1868.
 Königl. Forstamt: **Mieninger.**

Forstamt Schorndorf. Revier Oberurbach.

Brennholz-Verkauf. Mittwoch den 27. d. M. im Staatswald Neugreuth: 19 1/2 Klafter buchene, 10 1/2 Klafter Kanne-Scheiter und Prügel, 1500 Reifschwellen. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag, nächst der Felsbalden.
 Schorndorf den 16. Mai 1868.
 Königl. Forstamt: **Mieninger.**

Forstamt Schorndorf. Revier Hohengehren.

Holz-Verkauf. Freitag und Samstag den 29. und 30. d. M. im Staatswald Bachbeke bei Winterbach: 1 Esbeer, 1 Erle, 1 Aspe, 3 1/2 Klafter eichenes Klobholz, 4 1/2 Klafter buchene, 27 1/2 Klafter birken, 16 1/2 Klafter erkene Scheiter und Prügel, 59 1/2 Klafter übriges Laubholz, 7505 Reifschwellen, 8 Klafter unaufbereitetes Stochholz im Boden. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Lehnbachthal beim Winterbacher Gänswasen. Das Stammholz wird am ersten Tage ausgeboten.
 Schorndorf den 16. Mai 1868.
 Königl. Forstamt: **Mieninger.**

Forstamt Schorndorf
 Revier Pläberhausen.
Stamm- und Brennholz-Verkauf.

1) Freitag den 29. I. M. im Staatswald Kirnbach bei Waldhausen:
 43 Eichen mit 931 Cub., 10 Buchen, 1 Erle, 13 1/2 Klafter Nadelholz.
 Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag.

2) Samstag den 30. I. M. im Staatswald Untere Remshalde bei Pläberhausen:
 44 Eichen mit 914 Cub., 2 Buchen, 4 Birken, 4 1/2 Klafter Brennholz, 1675 Reisfackeln.
 Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag.
 Schorndorf den 18. Mai 1868.
 Königl. Forstamt.
 Mieninger.

Weg-Verbot.
 Aus Veranlassung eines Spezialfalles bringt die unterzeichnete Stelle zur öffentlichen Kenntniss, dass das unbefugte Umherlaufen in den Staatswaldungen, sowie insbesondere auch das Begehen sämmtlicher nicht öffentlicher Waldwege für Unberechtigte verboten ist.
 Schorndorf den 16. Mai 1868.
 Königl. Forstamt.
 Mieninger.

Schorndorf.
Fahrnis-Auktion.
 In der Verlassenschaftsache der + Sabine Fischer, ledig hier (gebürtig aus Ober-Urbach) wird in deren Behausung in der Höllgasse dahier am nächsten **Samstag den 23. d. M.** eine Fahrnisversteigerung gegen baare Bezahlung abgehalten, wobei vorkommt: Vormittags von 8 Uhr an: Eine größere Anzahl Gebet- und Predigtbücher, viele Frauenkleider nebst Leibweiszug, Bettgewand und Leinwand, Küchengeräth aller Art.
 Nachmittags von 1 Uhr an: Schreinwerk, darunter 1 Eichenstuhl, 2 Kleiderkästen, 2 Küchekästen, 2 Bettlatten, 2 Comtoires, 1 sogen. amerika-

nischer Stuhl, fern zwei kleine Fäshen, Feld- und Handgeschirr und gemeiner Hausrath.
 Den 18. Mai 1868.

Schorndorf.
 Am Mittwoch den 20. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird die Herstellung eines Fußgemäuers beim Bezirkskrankenhaus im Voranschlag von 337 fl. 24 kr. auf dem Rathhaus dahier verankert.
 Den 17. Mai 1868.
 Oberamtspflege.
 Fuchs.

Die Stelle eines Armenhausvaters kommt am 1. Juli d. J. in Erledigung. Liebhaber haben sich binnen 14 Tagen bei der unterzeichneten Stelle zu melden.
 Hospitalpflege. Lang.

Oberurbach.
Afford für Pflasterer.
 Ueber die Anlegung ca. 80 Ruthen Kandel ist ein Abtrieb vorzunehmen, wozu lusttragende Pflasterer auf **Samstag den 23. Mai** Nachmittags 2 Uhr auf das hiesige Rathhaus eingeladen werden.
 Den 18. Mai 1868.
 Schultheissenamt.

Wäshenbeuren.
Dinkel-Verkauf.
 Die hiesige Jehntverwaltung verkauft am **Freitag den 22. d. M.** Vormittags 9 Uhr auf hiesigem Rathhaus 88 Scheffel Dinkel, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
 Den 15. Mai 1868.
 Schultheiß Schweizer.

Privat-Anzeigen.
Gewerbe-Verein.
 Donnerstag den 21. Mai bei schönem Wetter **Frühlings-Ausflug.**
 Die Sammlung ist Morgens 4 Uhr auf dem Markt.
 Der Vorstand
 Ferdinand Gable r.
Den Gras-Ertrag
 von 1 1/2 Morgen Baumgarten hinter der Dampf-Sägemühle verkauft
 Apotheker P a l m.

Die Unterzeichneten schlachten ein mit Ausnahme fettes Mast-Rind, wovon vom nächsten Mittwoch an Fleisch zu haben ist, das Pfund zu 16 kr.
Friedrich Girschmann
 und
Johann Lauppe.

Schorndorf.
Feines Böhmisches Bier
 hat in Flaschen, auch über die Gasse, stets vorräthig
Hart man.

Schorndorf.
Haus-Verkauf.
 Das in No. 18 und 22 dieses Blattes näher beschriebene Metzger Water'sche Haus an der Hauptstraße und Marktplatz, nicht nur für jedes Gewerbe sondern auch zur Deconomie passend, ist ernstlich feil und kann jederzeit ein feiner Kauf billigt und unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen abgeschlossen werden mit den Gläubigern
 Seibold und Bez.

Schorndorf.
 Der Weinberg von August Pfeiderer ist angekauft zu 300 fl. und kommt nächsten **Montag den 25. Mai** Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus einmal in Auftrieb. Feil ist noch:
 1 Morgen 19 Ruthen Wiesen im Ramsbach.

Alt Zimmermeister Schenpp hat 2 Morgen hohen Klee in der Grafenhalben und 1 Morgen in der Silberhalben zu verkaufen und kommt am **Freitag den 22. Mai** Mittags 1 Uhr auf dem Platz in Auftrieb.

Jakob Steinmetz hat 1/2 Morgen schönen hohen Klee zu verpachten, welcher auch in kleineren Theilen abgegeben wird.
 Metzger Kertler's Wwe. hat in der Silberhalben 1 Morgen hohen Klee zu verpachten, entweder den ersten Schnitt oder über den Sommer.

175
 Aechte brillante Farben, geschmackvoller, dauerhafter Druck, Appretur, wie neu. Prompte Bedienung bei billigen Preisen.
Agentur
 der
Kunstoffärberei, Druckerei & Appretur
 von **Albert Schumann** in **Esslingen a. N.**
 besorgt bestens
C. F. Kraiss Wwe. in **Schorndorf.**

Auswanderer und Reisende
 finden nach allen Theilen Amerikas und Australiens über die Seehäfen **Hamburg, Bremen, Havre, London und Liverpool** jede Woche zu den billigsten Preisen in den auf das solideste und bequemste eingerichteten **Dampf- und Segelschiffen**
 prompte Beförderung und empfehle ich mich zu Affords-Abschlüssen, sowie auch zur Beforgung von Geldern und Wechsel nach Amerika, wofür billige Notirung zusichere, bestens.
Louis Müller, Uhrmacher, concessionirter Agent.

Unterzeichneter verkauft am Mittwoch den 20. d. Nachmittags 1 Uhr den ersten Schnitt hohen Klee von ca. 3 B. und 2 1/2 Bril. im Stöber und wolle sich Liebhaber auf dem Platz einfinden.
Johannes Binder.
 36 Bund Stroh hat zu verkaufen und 2 1/2 Viertel hohen Klee bei der mittleren Brücke zu verpachten und kann auch in 3 Theilen abgegeben werden.
Rite Gable r.

Schorndorf.
 Einem Kornkasten hat zu verkaufen und 2 große Bühnen zu verpachten
Zimmermann Kurz Wwe.
 Bis Jacobi habe ich mein oberes Logis zu vermieten.
Bäder Hütter.

Schorndorf.
Verloren
 Von Steinberg bis Schorndorf ging ein eiserner Radschuh verloren. Solcher ist abzugeben gegen ein Trinkgeld bei
Sägmüller Schmid.

Unter-Urbach.
 750 fl. liegen in 1 oder 2 Posten gegen gefällige Sicherheit an einem ordentlichen Zinszahler sogleich zum Ausleihen parat.
 Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen
J. G. Dettle, Bauer.

Am Himmelstahrsfest haben
Bach- & Cag
 Pfeiferer. Carl Renz. Krämer.
 Am Himmelstahrsfest.
E. Junginger & Sonne.

Zur Nachricht u. Warnung.
 So sehr die Concurrenz im Sinne des Wortes dem Conumenten zu Gute kommt, ebenso verabscheuenswerth ist dieselbe, wenn sie durch Nachahmung den Käufer zu täuschen sucht. — Ungeachtet allen gesetzlichen Schutzes werden die **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** in ihrer äußeren Verpackung vielfach auf das täuschendste nachgeahmt, ja sogar die Firma des Fabrikanten hierzu misbraucht! Bei dem industriellen Wettkampfe aller Länder in Paris, wo alle nur denkbaren Hausmittel als: Brustpflaster, Pastillen, Pectorinen, Pasten, Sirupe, Extracte u. c. vertreten waren, wurde Seitens der internationalen Jury nur den **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** die Preis-Medaille zuerkannt, ein Beweis, daß die Composition des Königl. Geh. Hofraths und Universitäts-Professors Dr. Harles noch von keiner Seite erreicht ist!
 Möge daher der Leidende sich beim Kaufe von der Wichtigkeit der Packung, der vollständigen Firma und dem Vorhandensein der Hoflieferanten-Siegels des Fabrikanten überzeugen.

Baumwolle Strickgarne
 zu **Fabrikpreisen**
 empfiehlt
die mechanische Zwirnerei & Garnhandlung
 von
J. F. Binz
 in **Wimenden.**

100 fl. Pflegschaftsgeld sind gegen gefällige Sicherheit sogleich zu erheben bei
Joh. Daniel Schurr.

Nur 2 Thlr. Pr. Cr.
 kostet ein halbes, 4 Thaler ein ganzes Original-Los (nicht mit den verdorbenen Promessen zu vergleichen) der vom Staats genehmigten und garantierten großen
Geld-Verloosung!
 Das Spielen in Frankfurter Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gesetzlich erlaubt! Schon am 11. u. 12. Juni d. J. findet die Gewinnziehung statt, und werden nur Gewinne gezogen im Betrage von
1,127,700 Thlr.
 worunter Haupttreffer, als event.
 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 2 à 10,000, 2 à 8000, 2 à 6000, 2 à 5000, 2 à 4000, 2 à 3000, 2 à 2,500, 2 à 2000, 6 à 1500, 105 à 1000, 3 à 500, 125 à 400, 5 à 300, 155 à 200, 220 à 100, 21450 à 47 Thlr. Pr. Cr. etc.
 zur Entscheidung kommen.
 Frankte Aufträge von Rimeffen begleitet, oder mittelst Postvorschuß selbst nach den entferntesten Gegenden, werden prompt und vollständig ausgeführt und sende nach vollendeter Ziehung die amtlichen Listen nebst Gewinngeldern prompt zu.
 Man wende sich direct an
A. Goldfarb.
 Staats-Effekten-Handlung
 in **Hamburg.**

Zur Tagesgeschichte.
 Die Festungen Mainz und Luxemburg nehmen wieder den ersten Rang in der Tagespolitik ein. Zwar könnte man behaupten, daß streng genommen, von einer „Festung“ Luxemburg nicht mehr die Rede sein könne; allein da die Schleifung der Werke noch nicht, erstlich in's Werk gesetzt wurde, so bleibt Luxemburg eben immer noch fester Platz auch ohne starke Garnison und ohne Geschüs. Es kann nicht leben, und soll auch nicht sterben. Wie soll das werden, wenn man einen Kriegsfall annehmen wollte? Es würde dann der Krieg wohl mit einem Wettlauf zwischen Frankreich und Preußen beginnen, wer zuerst in die Festung gelangen werde! Uebrigens soll Preußen eine energische Note wegen der endlichen Schleifung, an die niederländische Regierung habe abgeben lassen. Wie dem auch sei: eine durch die strategische Lage und durch die Na-

